

ZUR

KULTURGESCHICHTE

DER FRAU

IN FRANKREICH

Symposium

zur Präsentation von

Bänden der Edition

»Ergebnisse

der Frauenforschung

an der Freien

Universität Berlin«

23. Juni 1989

Hörsaal 1b

der Rostlaube

Habelschwerdter Allee 45

1000 Berlin 33

PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung:

Prof. Dr. Anke Bennholdt-Thomsen, Berlin
(Edition »Ergebnisse der Frauenforschung«)

10.15 Uhr

Einleitung:

Prof. Dr. Margarete Zimmermann, Berlin:

PERSPEKTIVEN HISTORISCHER FRAUENFORSCHUNG

10.35 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Inge Baxmann:

DIE FESTE DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION.

Inszenierung von Gesellschaft als Natur.

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Siegen/Stanford

13.00 Uhr

Mittagspause

15.15 Uhr

Lieselotte Steinbrügge:

DAS MORALISCHE GESCHLECHT. Theorien und literarische Entwürfe über die Natur der Frau in der französischen Aufklärung.

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Siegen/Stanford

17.00 Uhr

Pause

17.30 Uhr

Dorothea Mey:

DIE LIEBE UND DAS GELD. Zum Mythos und zur Lebenswirklichkeit von Hausfrauen und Kurtisanen in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Frankreich.

Diskussion; Moderation:

Prof. Dr. Helga Grubitzsch, Paderborn

Organisiert von:

Prof. Anke Bennholdt-Thomsen, Elisabeth Böhrer, Prof. Marlis Dürkop, Prof. Ingeborg Falck, Prof. Marion Klewitz, Prof. Jutta Limbach, Prof. Hans Oswald, Prof. Renate Rott, Dr. Hanna Beate Schöpp-Schilling

Koordination:

Anita Runge, Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauenstudien und Frauenforschung an der Freien Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 34, 1000 Berlin 33, Telefon 030 / 838 2482